

Entwicklungsprojekt 4.2.439

Neuordnung der Berufsausbildung zum Werksteinhersteller und zur Werksteinherstellerin

Projektbeschreibung

Torben Padur

Ulrike Azeez

Dr. Yuliya Prakopchyk

Laufzeit III/13 bis IV/14

Bonn, August 2013

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1718
E-Mail: padur@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs zur Verordnung zum anerkannten Ausbildungsberuf „Werksteinhersteller/Werksteinherstellerin“ gemäß § 5 BBiG und § 90 (3) Nr. 1a BBiG
Aufgabenstellung	<p>Die Modernisierung dieser Ausbildungsordnung ist erforderlich, um den veränderten Anforderungen der Berufspraxis Rechnung zu tragen. Die bisherige Berufsbezeichnung „Betonstein- und Terrazzohersteller“ ist nicht mehr zeitgemäß, da nicht nur diese beiden Werksteinarten hergestellt werden, sondern viele mehr. Die Berufsbezeichnung „Werksteinhersteller/Werksteinherstellerin“ umfasst alle wesentlichen Werksteingruppen (Betonwerksteine, sonstige künstliche Werksteine und Natursteine). Das Herstellen umfasst auch das Verlegen, Versetzen und Verankern von Werksteinen und Werksteinfertigteilen zu Bauteilen und Bauwerken.</p> <p>Die Bildung einer Berufsgruppe mit dem Ausbildungsberuf „Betonfertigteilbauer/Betonfertigteilbauerin“ ist beabsichtigt.</p> <p>Die zukünftigen berufsprofilgebenden und integrativen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sind dieser Projektbeschreibung als Anlage „Qualifikationskatalog“ beigefügt.</p>
Transfer	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren ist eine Informationsveranstaltung geplant, um die Praxis bei der Implementierung zu unterstützen. Weiterhin sollen Informationen für die Beruferubrik im BIBB-Internetauftritt aufbereitet und Umsetzungshilfen bzw. Praxistipps „Ausbildung gestalten“ (evtl. als Online-Version) diesen modernisierten Beruf in der Einführung unterstützen.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt

Interne und externe Beratung

Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.

Katalog der Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (Qualifikationskatalog) (Stand: 17.04.2013)

Werksteinhersteller/in (HWO)

Abschnitt A: berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

- Erstellen, Lesen und Anwenden technischer Unterlagen und Bauzeichnungen,
- Be- und Verarbeiten sowie Lagern von Kunststoffen,
- Planen, Herstellen und Einsetzen von Schalungen und Formen insbesondere aus Holz, Kunststoff oder Metall,
- Herstellen und Einbauen von Bewehrungen und Verstärkungen,
- Herstellen und Prüfen von Betonen, Vorsatzbetonen und Mörtel, insbesondere Restaurierungsmörtel,
- Planen, Herstellen und Bearbeiten von Betonwerksteinen, Naturwerksteinen, Werksteinen aus künstlichen Materialien, Betonfertigteilen,
- Herstellen von Sperrungen und Dämmungen,
- Transportieren, Montieren, Verlegen, Versetzen und Verankern von Betonwerksteinen, Naturwerksteinen und Werksteinen aus künstlichen Materialien,
- Montieren von Befestigungsmitteln,
- Gestalten und Behandeln von Oberflächen von Betonwerksteinen, Naturwerksteinen und Werksteinen aus künstlichen Materialien,
- Be- und Verarbeiten sowie Verlegen von Platten aus künstlichen Steinen, Fliesen und Naturwerksteinen, Herstellen von Putz,
- Planen, Herstellen, Verlegen, Bearbeiten, Behandeln von Terrazzoböden und zementgebundenen, geschliffenen Böden,
- Instandhalten und Instandsetzen von Betonwerksteinen, Naturwerksteinen, Werksteinen aus künstlichen Materialien und Terrazzi,

Abschnitt B: integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
- Umweltschutz,
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Auswerten von Informationen, Arbeiten im Team
- Be- und Verarbeiten sowie Lagern von Werkstoffen
- Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und anderen technischen Einrichtungen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen und Berichtswesen, Kundenorientierung